

**Signatur:** FA Hallwyl A 317/ 21/ D

**Geschrieben von:** Johann Kaspar Fischer, Verwalter

**an:** Bürger Senator Johann Rudolf Meyer, Aarau

**Datum:** 23. Mai 1798

**Inhaltsangabe:** Der Verwalter beklagt sich beim Vogt, dass die Leute unter dem Vorwand, dass es für Hallwiler aufgehoben wäre, die Zölle nicht bezahlen wollen. Er stellt fest, dass keine rechtliche Aufhebung der Titel und Rechte zu Hallwil bisher bekannt sei. Er bittet den Vogt um die Mithilfe zur Eintreibung der Zölle.

**Personennamen:** Johann Rudolf Meyer, Johann Kaspar Fischer, Frau von Hallweil

**Ortsnamen:** Hallweil, Aarau, Tennwil, Fahrwangen

**Transkribiert von:** Fritz Springer, Seengen

**Transkription:**

Brief

An den Bürger Senator Johann  
Rudolf Meyer in Aarau, als Vogt der  
Frau von Hallweil;  
vom 23. May 1798

Bürger Senator

Der hallweillische Zollner zu Tennweil und Fahrwangen zeigte mir an, dass man anfangs, die Zollbezahlung daselbst unter dem Vorwand zu verweigern, es sey für Hallweil alles aufgehoben.

Da aber das Haus Hallweil die bündigsten Titel und Rechte, nebst der ununterbrochenen Übung für den Zoll zu Fahrwangen und Tennweil, wie auch auf dem See hat, und diesem Hause bisher keine rechtliche Aufhebung dieser Zoll Gerechtigkeit bekannt ist; der Zoll auch sonst nirgendwo aufgehört hat; so muss ich die Freyheit nehmen, sie als hallweilischer Vogt diesfalls um Ihre kluge Wegweisung und kräftige Hilfe zu bitten.

Frau von Hallweil und ihr Sohn sind diesmal in Zürich.

Gruss und Hochachtung

Hallweil, d. 23.t May

1798

Joh: Kaspar Fischer,  
Verwalter

*Anmerkung:* Ein zweiter Brief unter gleicher Signatur

*Signatur:* A 317/ 21/ D

*Geschrieben von:* Bürger Senator Johann Rudolf Meyer, Aarau

*an:* Johann Kaspar Fischer, Verwalter

*Datum:* 24. Mai 1798

*Inhaltsangabe:* Der Vogt/ Senator bestätigt den Verwalter darin, dass er die Zölle ordnungsgemäss eintreiben darf.

*Personennamen:* Johann Rudolf Meyer, Johann Kaspar Fischer

*Ortsnamen:* Hallwil, Aarau

*Transkribiert von:* Fritz Springer, Seengen FS

*Transkription:*

Titelseite: an Bürger  
Fischer Verwalter  
zu Hallwyl

Werter Freund

Der Zoll wird noch aller Orten wie von Alterher  
gebräuchlich bezogen – und derselbe wird bestehen  
solange bis er durch ein Decret wird aufgehoben  
sein – bist dato ist darüber noch nichts decretiert  
worden folglich stehen Sie ...? (annoch) in Ihrem selben  
Recht denselben einzuchen zu lassen

Gruss und Ergebenheit  
J.R. Meyer Senator

Aarau 24. May 1798